

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

besten abwarten, Gegner bis auf beste Schußnähe herankommen lassen und dann niederknallen.

'S ist aber ein rechter Gefängnistag. Erst zum Abend, wenn das Feuer gänzlich schweigt, lebt man wieder auf. Und als die Essenholer aus dem weißgrauen Nebel zurückkehren und die Ordonanz gar Feldpost mitbringt, dazu ein paar Kerzen, glaubt man sich aus der grausamen Vereinsamung wieder plötzlich ins blühende Leben zurückgerufen.

Das ist nun ein seltsames Bild. Die kleine Zelle ist lichtdicht verschlossen. Kern hockt auf der schmalen Lehmsstufe und holt schwitzend ein Stück nach dem andern aus dem Post sack heraus. Ich habe den Mantel des toten Königsgrenadiers über meine Knie gebreitet. Auf dem rechten Knie balanciere ich die Post für den ersten, auf dem linken die Post für den zweiten Zug. Kochlich kniet vor dem Häuflein für den dritten Zug. Ich habe Briefe von daheim, und unbekannte Gönner und Gönnerinnen schicken mir Pulswärmer und Faust Ausgaben, und Socken, Zigarren, Fruchtbonbons, Tee, Kakao, Schokolade für die von der Feldpost weniger Bedachten. Da wird sortiert, verteilt beim Schein der Kerze, und die ganze liebe Heimat lebt auf. Und man möchte Hände drücken. Wäh-